

Altstadt für Alle! Konzept zur Neuaufteilung des öffentlichen (Park-)Raums in der Altstadt  
**Auftakt Öffentlichkeit am 18.10.2023**  
Ergebnisprotokoll

### Auftakt Öffentlichkeit

am 18. Oktober 2023, 18:00 – 21:00 Uhr  
Altes Rathaus, Rathaussaal, Marienplatz 15, 80331 München

Abbildung 1: Begrüßung durch die dritte Bürgermeisterin Verena Dietl



Quelle USP Projekte

### Teilnehmende

ca. 130 Bürger\*innen der Stadt München und Umland

#### Planungsteam:

Kerstin Langer	LHM, MOR-RL-Stab2
Tobias Steurer	LHM, MOR-GB2
Merle Breyer	LHM, MOR-GB2
Marie-Theres Schuster	LHM, MOR-GB1

Rasmus Duong-Grunnet	Gehl Architects ApS
Leon Legeland	Gehl Architects ApS
Andreas Røhl	Gehl Architects ApS
Christian Scheler	Freiberuflicher Berater Mobilität & Verkehr
Dr. Sonja Rube	USP Projekte GmbH
Heidi Majewski	USP Projekte GmbH
Bärbel Hinterberger	USP Projekte GmbH
Adrian Drumm	USP Projekte GmbH

Altstadt für Alle! Konzept zur Neuaufteilung des öffentlichen (Park-)Raums in der Altstadt  
**Auftakt Öffentlichkeit am 18.10.2023**  
Ergebnisprotokoll

## Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung
2. Vorstellung Prozess mit Beteiligungsmöglichkeiten und Einordnung der Veranstaltung
3. Impulsvortrag Nutzungsmuster / Best Practice Beispiele
4. „Stehetischdiskussion“ mit Wolfgang Fischer und Gisela Karsch-Frank
5. Workshop Rundgang zum Status Quo  
*Pause*
6. Workshop Zukunftsvisionen
7. Vergemeinschaftung, Diskussion
8. Ausblick und Verabschiedung

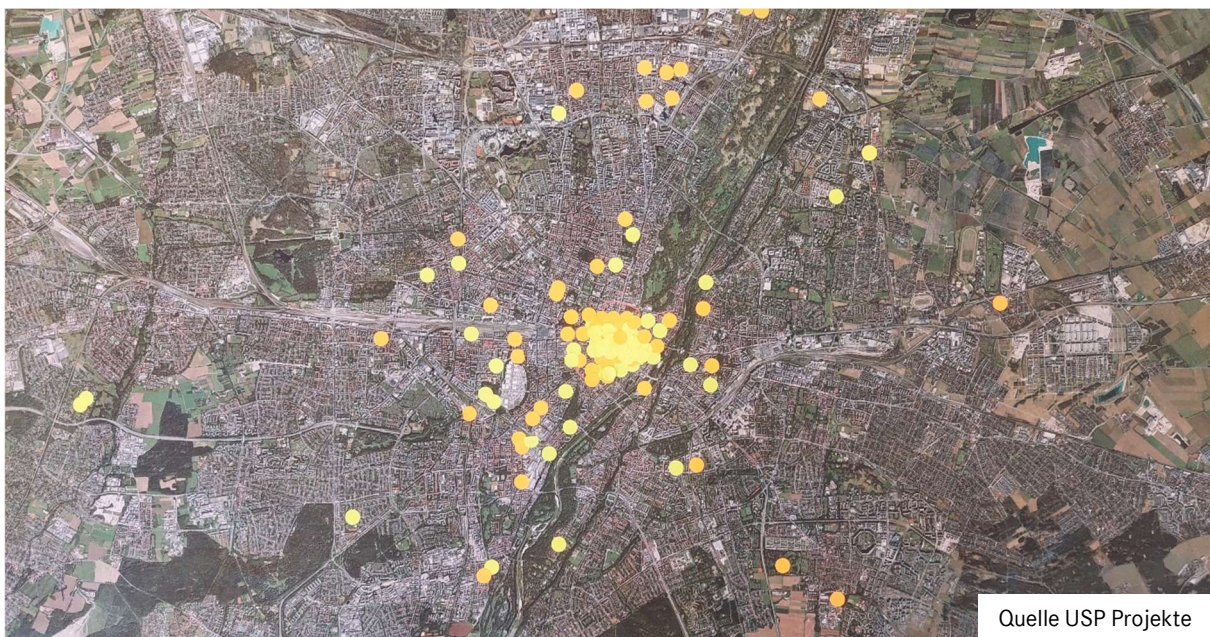
### 1. Begrüßung

Die dritte Bürgermeisterin Verena Dietl begrüßt die Anwesenden und stellt die Ausgangslage und das Ziel der Altstadt für alle, dem Konzept zur Neuaufteilung des öffentlichen (Park-) Raums in der Altstadt München vor. Vor dem Hintergrund des Stadtratsauftrags zur Reduzierung des Kfz-Verkehrs gilt es eine Altstadt für alle Nutzer\*innen, die sich verstärkt an Fußgänger\*innen, Radfahrende und dem Nahverkehr ausrichtet, zu schaffen. Darüber hinaus ist eine gute Aufenthaltsqualität beste Bedingung für die Gastronomie und den Einzelhandel. Damit wird die Altstadt noch attraktiver, klimafester sowie lebendiger und zum echten Lebensraum für alle.

Mobilitätsreferent Georg Dunkel geht auf die verschiedenen Anforderungen des dicht besiedelten Raumes ein und zeigt auf, dass das Konzept den Grundstein für die Neuordnung des öffentlichen (Park-) Raumes legt ohne die Erreichbarkeit der Nutzer\*innen einzuschränken.

Zu Beginn verorten die Teilnehmenden ihren Wohn- und Arbeitsort auf einem Luftbild Münchens. Deutlich wird dabei, dass aus allen Bereichen der Altstadt hoher Andrang besteht. Aus dem Tal sind besonders viele engagierte Anwohner\*innen da.

Abbildung 2: Verortung des Wohn- (gelb) und Arbeitsplatzes (orange) der Teilnehmenden



Altstadt für Alle! Konzept zur Neuaufteilung des öffentlichen (Park-)Raums in der Altstadt  
**Auftakt Öffentlichkeit am 18.10.2023**  
Ergebnisprotokoll

## 2. Vorstellung Prozess und Einordnung der Veranstaltung

Frau Dr. Sonja Rube vom Büro USP Projekte GmbH, die moderierend durch die Veranstaltung führt, begrüßt die Teilnehmenden von Seiten des Planungsteams. Anknüpfend an Bürgermeisterin Verena Dietl und Georg Dunkel geht sie auf den Handlungsdruck zur Umgestaltung des öffentlichen Raums ein und die Herausforderung einer sorgfältigen Gestaltung des Herzstücks von München bei gleichzeitiger Wahrung der Mobilität aller Bürger\*innen. Dabei stellt sie klar, dass eine Umgestaltung des öffentlichen Raums unausweichlich ist. So müssen u.a. attraktive Aufenthaltsbereiche für Besuchende und Bewohnende geschaffen werden, um die Attraktivität und Lebendigkeit der Innenstadt zu erhalten. Auch müssen Flächen zur Abkühlung der Stadt begrünt und wasserdurchlässig gestaltet werden. Darüber hinaus ist der barrierefreie Ausbau unter anderem für eine zunehmend ältere Bevölkerung unabdingbar.

Teil des Planungsteams sind auch Gehl Architects aus Kopenhagen, die im Laufe der Veranstaltung Impulse aus internationalen Best Practice Analysen vorstellen. Neben der Vorstellung des Planungsteam wird auch der Planungsumgriff entlang des Altstadtringes erläutert. Das Konzept der Altstadt für alle bettet sich in eine integrierte Planungslandschaft mehrerer Projekte ein, wie beispielsweise dem übergeordneten Integrierten Handlungsraumkonzept der Münchner Innenstadt und einem Konzept zur Feinerschließung der Innenstadt. Hier sollen ergänzende Lösungen des öffentlichen Verkehrs geschaffen werden mit dessen Hilfe mobilitätseingeschränkte Personen, Arztbesuchende oder auch Personen mit schweren Gepäckstücken und Einkäufen auch ohne eigenes Fahrzeug ihr Ziel in der Altstadt erreichen können.

Die Konzepterstellung für den öffentlichen (Park-)Raum gliedert sich in drei Phasen, welche bis Ende 2024 abgeschlossen werden. Integriert ist eine intensive Beteiligung in Form von Öffentlichkeitsveranstaltungen, referatsübergreifenden Arbeitsgruppen, Runden Tischen und Stadtspaziergängen. Da bei der Vielzahl der Bewohnenden und Besucher\*innen der Altstadt nicht alle beteiligt werden können und umgekehrt nicht einzelne Anwohnende für alle sprechen können, soll außerdem eine Resonanzgruppe aus repräsentativ ausgewählten Bürger\*innen (Zufallsauswahl) zur Rückkopplung der jeweils gefundenen Ergebnisse installiert werden. (s. Präsentationsfolien)

## 3. Impulsvortrag Nutzungsmuster / Best Practice Beispiele

Nach der Pause halten Rasmus Duong-Grunnet und Leon Legeland von Gehl Architects, Vertreter des Planungsteams für die inhaltliche Konzeption, einen Impulsvortrag zu Best Practice Beispielen verschiedener Verkehrsprojekte aus Städten Deutschlands und Europas sowie Nutzungsmustern im öffentlichen Raum (s. Präsentationsfolien).

## 4. „Stehetischdiskussion“ mit Wolfgang Fischer und Gisela Karsch-Frank

Im Nachgang findet eine moderierte Diskussion am Stehtisch zwischen den Vortragenden sowie Wolfgang Fischer, Geschäftsführer des Vereins CityPartner München und Gisela Karsch-Frank, LHM Freiraum-/Grünplanung, statt.

München kann stolz auf die bisherigen Entwicklungen des öffentlichen Raumes sein, die schon seit den 60er Jahren Kultur haben. Die Basis gelungener Umgestaltungen ist, dass die Funktionen der Innenstadt, wie beispielsweise Einzelhandel, Wohnen und Kultur, erhalten bleiben. Damit dies alles funktioniert, ist

Altstadt für Alle! Konzept zur Neuaufteilung des öffentlichen (Park-)Raums in der Altstadt  
**Auftakt Öffentlichkeit am 18.10.2023**  
 Ergebnisprotokoll

die Erreichbarkeit ein zentraler Schlüsselaspekt. Hierfür ist vor allem ein Vorantreiben der Verkehrswende notwendig.

Das primäre Ziel in der Münchner Altstadt ist nicht Stellplätze abzuschaffen oder zurückzubauen. Vielmehr geht es darum, die Chance der Umgestaltung zu nutzen, Qualitäten im öffentlichen Raum zu schaffen und dabei die Bedürfnisse aller mit einzubeziehen.

Die Best Practice Beispiele sind nicht vorderranging zum Vergleichen der Städte, sondern dienen dazu aus den gegenseitigen Erfahrungen zu lernen. Ziel ist es, das vorhandene Potenzial zu nutzen, alle einzubeziehen und so die Situation für alle zu verbessern.

### 5. Workshop Rundgang zum Status Quo

Im Rahmen eines Workshops können die Teilnehmenden an sechs Stationen ihre Anliegen, Sichtweisen und Bedürfnisse auf Stellwänden festhalten. Für tiefergehende Fragen oder Diskussionsbedarf steht das Planungsteam bereit.

#### 5.1 Auswirkungen einer Umgestaltung auf den persönlichen Alltag

Lässt man die Teilnehmenden überlegen, welche möglichen Auswirkungen sie durch eine Umgestaltung, ohne diese genauer zu definieren, betreffen würden, erkennt man welche Annahmen sich hinter der Vorstellung einer Umgestaltung verbergen. Es werden sowohl positive Auswirkungen, die als Vorteil einer Neuordnung identifiziert werden können, als auch negative Auswirkungen, bis hin zum Wegzug aus der Altstadt genannt. Mit den vielen Mehrfachnennungen lässt sich eine Wortwolke produzieren. Je größer die Beiträge, desto häufiger wurden diese genannt.

#### Auswirkungen einer Umgestaltung:



Altstadt für Alle! Konzept zur Neuaufteilung des öffentlichen (Park-)Raums in der Altstadt  
**Auftakt Öffentlichkeit am 18.10.2023**  
 Ergebnisprotokoll

## 5.2 Sorgen bei einer Umgestaltung

Sorgen bei einer Umgestaltung und Neuordnung des öffentlichen Raumes in der Altstadt lassen sich in folgende übergeordnete Themen gliedern:

- Beteiligung und Prozess
- Bedürfnisse der Anwohnenden
- Zentrale Funktionen der Altstadt, Einschränkungen durch Partyzone
- Angenehme und schöne Gestaltung
- Transformation, Zukunft und Wandel

Mit den vielen Mehrfachnennungen wurde nachfolgende Wortwolke erstellt. Je größer die Beiträge, desto häufiger wurden diese genannt.

### Sorge bei einer Umgestaltung:



## 5.3 Die größten Umgestaltungspotenziale

Auf **inhaltlicher Ebene** werden die größten Umgestaltungspotenziale inklusive konkreter Maßnahmen-vorschläge in folgenden Themenbereichen gesehen:

- a) **Zentrale Funktionen einer Innenstadt**
- Attraktiver, vielfältiger Einzelhandel
  - Niedrige Gewerbemieten
  - Bezahlbarer Wohnraum
  - Leben und (Sub)Kulturen
  - Begrenzung der Kommerzialisierung

Altstadt für Alle! Konzept zur Neuaufteilung des öffentlichen (Park-)Raums in der Altstadt  
**Auftakt Öffentlichkeit am 18.10.2023**  
Ergebnisprotokoll

- Raum und Möglichkeiten für Kunst und Kultur
- Sportmöglichkeit im Freiraum
- Entstehen unvorhergesehener Entwicklungspotenziale
- Qualitatives Angebot, Nutzungsmischung
- b) Aufenthalts- und Lebensqualität**
  - Mehr Wasserflächen in der Stadt
  - Mehr Grünflächen und naturnahe Flächen
  - Erhalt „geheimer“ öffentlicher Passagen
  - Schanigärten
  - Mehr Platz zum Flanieren
  - Konsumfreies Verweilen
  - Verhinderung einer „Stadtflucht“ der Anwohnenden
  - Lärmreduktion und Nachtruhe
  - Stress bei der Mobilität reduzieren
- c) Klimaanpassung und Klimaschutz**
  - Ressourcen einsparen
  - Abkühlung durch Wasserflächen & Grünstrukturen
  - (Trink-)Brunnen
  - Besseres Mikroklima
  - Entsiegelung
  - Wasseraufnahme erhöhen, Schutz vor Überschwemmungen
  - Begrünung von Gebäuden
  - Hitzestau verhindern
- d) Verkehrsberuhigung**
  - Zufahrtsbeschränkung von Pendler\*innen und Besucher\*innen (Ausnahmen für Anwohner\*innen)
  - Buch- und reservierbare Parkplätze
  - Verringerung Verkehrsaufkommen
  - Ausweichrouten für Autos
- e) Mobilität und verkehrliche Angebote**
  - Gerechtigkeit und Fairness allen Verkehrsnutzenden gegenüber
  - Breiter Konsens bei Beachtung aller Belange
  - Kurze Umsteigezeiten im ÖPNV
  - Last Mile Angebote
  - Flexibilität
  - Sicherheit und Attraktivität
  - Konzept Anwohner\*innenparken
- f) Teilhabe am öffentlichen Leben**
  - Höhere Sicherheit (Kinder, Senior\*innen, behinderte Menschen)
  - Lebensraum
  - Begegnungsräume
  - Gerechte Verteilung der öffentlichen Flächen
  - Kontrolle der Fußgängerzonen, Spielstraßen, Tempo 30
  - Spielplätze für Kinder
  - Konsumfreie Räume für Jugendliche
- g) Beteiligung und Kommunikation**

Altstadt für Alle! Konzept zur Neuaufteilung des öffentlichen (Park-)Raums in der Altstadt  
**Auftakt Öffentlichkeit am 18.10.2023**  
 Ergebnisprotokoll

- Chance des Austausches zwischen verschiedenen Lebensrealitäten und Bedürfnissen der Stadtgesellschaft
- Motivation anregen durch geeignete Kommunikation
- Transparenz (Prozess, Daten, Wissen)
- Kooperative Konzepte mit Anwohner\*innen
- Budget für Selbstorganisation der Bürger\*innen
- Bedürfnisse der Anwohner\*innen beachten
- Viertelzugehörigkeit neu ordnen (Selbstorganisation)

Die **Areale mit den größten Potenzialen für eine Umgestaltung** sehen die Teilnehmenden in den zentralen Tangenten in die Altstadt sowie an größeren Plätzen. Überwiegend befinden sich die Standorte nicht innerhalb von bestehenden Fußgängerzonen.

Abbildung 3: Verortung der Standorte mit Umgestaltungspotenzial

- Max-Joseph-Platz
- Tal
- Herzog-Wilhelm-Park
- Sonnenstraße
- Sendlinger Straße
- Kaufinger & Neuhauser Straße
- Löwengrube
- Oberanger
- Stachus
- Prälat-Zistel-Straße
- Maximiliansstraße
- Marienhof
- Hackenstraße
- Odeonsplatz
- Bahnhofsviertel
- Isartor
- Rosental



Quelle USP Projekte

Übergeordnet wurden Parkhäuser, Quartiere mit überwiegender Wohnnutzung und die Bereiche in unmittelbarer Nähe zu Nachtclubs genannt.

#### 5.4 Nutznießer\*innen einer Umgestaltung und Neuordnung

Um das Bewusstsein für die vielfältige Zusammensetzung der Stadtgesellschaft zu stärken und auch herauszufinden, wo Ungerechtigkeiten empfunden werden, sollen die Teilnehmenden angeben, wer aus ihrer persönlichen Sicht von einer Umgestaltung und Neuordnung des öffentlichen Raumes profitieren

Altstadt für Alle! Konzept zur Neuaufteilung des öffentlichen (Park-)Raums in der Altstadt  
**Auftakt Öffentlichkeit am 18.10.2023**  
Ergebnisprotokoll

würde. Es werden zum einen Personengruppen aber auch abstrakte Zustände genannt. Die häufigste Nennung ist *Alle*, worin sich das Ziel der „Altstadt für alle“ wiederfindet. Als weitere Profiteure werden überwiegend die Anwohnenden und junge Menschen genannt. In den Nennungen *Immobilienbranche*, *Party People* sowie *unsicher*, aber auch durch Beiträge, die an Bedingungen geknüpft sind, zeigen sich die Sorgen vor Gentrifizierung und Unklarheiten hinsichtlich der Umsetzung des Projekts.

#### Nutznieß\*innen einer Umgestaltung und Neuordnung:



#### 5.5 Unterstützung, um eigenen Beitrag zu leisten

Um die Anwesenden zu aktivieren und Engagement für das Projekt zu wecken, bedarf es folgender Maßnahmen, Angebote und Vorgehensweisen:

##### 1) Informationen

- Greifbare Ansprechpartner\*innen
- Newsletter-Abo mit Infos und Terminen
- Website in einfacher Sprache, hoher Usability



- Anschauliche Aufbereitung (Visualisierungen, Animationen, Interaktive Tafel, die Veränderungen anzeigen, Digitales Archiv)
- Strukturierte und kompakte Vermittlung des aktuellen Stands
- Ergebnisdokumentation der Beteiligungsveranstaltungen
- Aufbereitung von Vorschlägen, Ideen und Alternativen

## 2) Beteiligung

- Direkte Beteiligung, kontinuierliche Diskussion
- Mehr Workshops, nicht nur Informationsveranstaltungen
- Generationen-Achtsamkeit, alle Generationen beteiligen, separate Beteiligung von Kindern und Jugendlichen
- Anwohner\*innenbeteiligung, Vertretung in den Entscheidungsgremien
- Bürger\*innenrat
- Online-Umfragen, Bürger\*innenabstimmungen
- Digitale Plattform mit Ideensammlung
- Online-Mitarbeit an Projektgruppen (z. B. Auftakt Veranstaltung auch online)
- Spaziergänge mit den Nutzer\*innen
- Austausch & Möglichkeiten zum Diskurs, Regelmäßiger Stammtisch, Dialoggruppe
- Mitmachaktionen bei der Neugestaltung (z. B. Pflanzaktionen)
- Altstadt-, Bürger\*innenfest oder Nachbarschaftstreff
- Keine Personeneinschränkung von Veranstaltungen
- Rationalere Diskussionen ohne Denkverbote
- Budget zur Selbstgestaltung durch die Bürger\*innen

## 3) Transparenz

- Moderierter klarer Entwicklungsprozess
- Darlegung involvierter Stakeholder
- Darstellung aller Beteiligten mit unterschiedlichen Bedürfnissen, Gewichtung der Relevanz für die Planung
- Ergebnisoffenheit, Berücksichtigung von Bürger\*innenmeinungen
- Kompromissbereitschaft, Rücksichtnahme
- Offenlegung aller geplanter Maßnahmen mit Kommentarfunktion

## 4) Elemente im öffentlichen Raum

- Freilegung der Stadtbäche
- Urban Gardening
- Bezahlbarer Wohnraum
- Zugang zu günstigem Parkraum in der Altstadt
- Keine Ausweitung der Freischankflächen vs. Mehr Schanigärten
- Verkehrsberuhigung
- Müllvermeidung

Altstadt für Alle! Konzept zur Neuaufteilung des öffentlichen (Park-)Raums in der Altstadt  
**Auftakt Öffentlichkeit am 18.10.2023**  
 Ergebnisprotokoll

## 6. Workshop Zukunftsvisionen

Nach einer Pause begeben sich die Teilnehmenden in 15 Gruppen zur Erarbeitung einer Zukunftsvision anhand vorgegebener Nutzer\*innenprofile und stellen diese im Anschluss vor. (Gruppenergebnisse s. Anhang)

Abbildung 4: Arbeit in Kleingruppen



Quelle USP Projekte

## 7. Vergemeinschaftung, Diskussion

Die Ausgestaltung der Zukunftsvisionen beinhaltet verschiedene Mobilitätsangebote genauso wie Eigenschaften eines neu gestalteten öffentlichen Raumes.

### Verkehr & Mobilitätsangebote:

- Funktionierender, gut getakteter, kostenloser, barrierefreier Öffentlicher Nahverkehr (U-Bahn, S-Bahn, E-Bus, Rufbus, Schulbusse) und Verbindungen ins Umland
  - S-Bahn-Expressverbindung (Flughafen, Umland)
  - 2. Stammstrecke
- Hohe Sicherheit in allen Verkehrsarten
- Autonomes On-Demand Shuttle
- Gebündelte Mobilitätsangebote in einer App (mehrsprachig)
- Fahrradinfrastruktur
  - Radschnellwege
  - Platz für Lastenräder
  - Fahrradparkhäuser
- Sharing Angebote
  - Hauseigene Angebote
  - Leifahräder & -Pedelecs
  - (E-)CarSharing
  - (kostenlose) E-Scooter
- Parkplatzkonzept
  - Digital buchbar / reservierbar
  - Anwohner\*innenparkgaragen
- Innovationen:
  - KI-Tool der Münchner Sehenswürdigkeiten
  - Autonomes Taxi
  - Luftbahnen
  - Transportbänder
  - Hyperloop
  - Lufttaxi
- Private E-Fahrzeuge in Gebrauch

Altstadt für Alle! Konzept zur Neuaufteilung des öffentlichen (Park-)Raums in der Altstadt  
**Auftakt Öffentlichkeit am 18.10.2023**  
 Ergebnisprotokoll

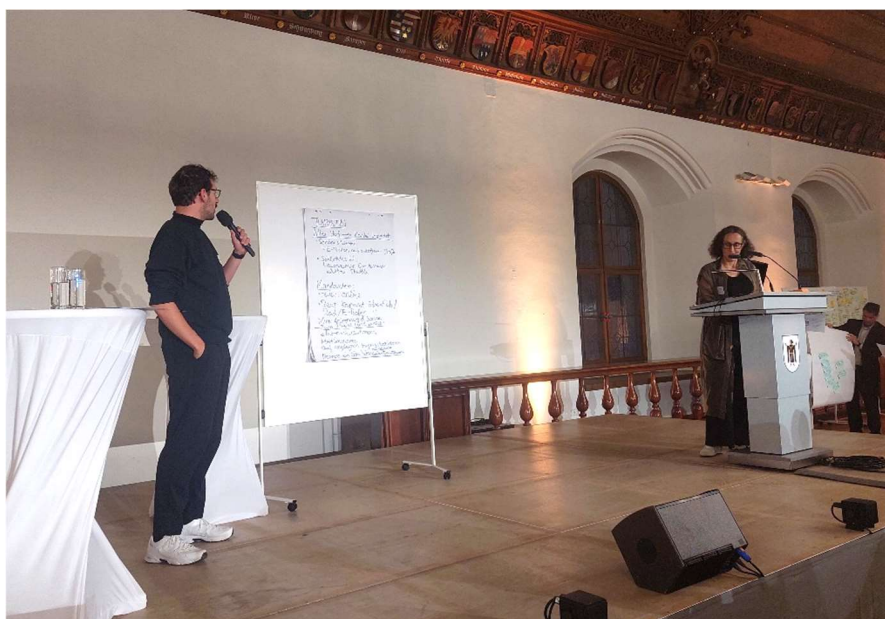
### Gestaltung öffentlicher Raum:

- Durchgängige Barrierefreiheit
  - innovatives Blindenleitsystem
  - keine Hindernisse
  - kein Kopfsteinpflaster
- Hohe Sicherheit
- Fußgängerzonen
- Freiräume ohne Konsumzwang
- Öffentliche Stromanschlüsse
- Begrünte Expresskorridore (Kfz / Rad)
- Paketstationen
- Flexible offene Büros / Arbeitsplätze
- Dichtefreude (Freude an der urbanen Dichte in Form von Lebendigkeit, Vielfalt, Angebote)
- Entspannung und stressfreie Atmosphäre
  - Orte für Genuss
- Grünstrukturen (insbesondere Bäume) & grüne Inseln
- Gewässer in der Stadt
  - Wasserspiele (beleuchtet)
  - freigelegte Bäche
  - Isarstrand
  - Trinkbrunnen
- Zentrale Funktionen angrenzend an den öffentlichen Raum in der Altstadt
  - Sozialeinrichtungen
  - Gebündelte Partyzone
  - Ärztezentrum
  - Hygienestationen
  - Einkaufsmöglichkeiten, Boutiquen, Selbstbedienungssupermarkt
  - Kulturangebote
  - Sportmöglichkeiten

### Logistik

- Anlieferzonen, Liefertermine, Ein- & Ausladezone vor Wohnhäusern
- Dezentrales, innerstädtisches Logistik-Center
- Zentrales, unternehmensübergreifendes Liefersystem
  - Auslieferung via: Drohne, Cargobikes
- Einkaufslieferung an Paketboxen mit Kühlfächern

Abbildung 5: Vorstellung der Ergebnisse der Kleingruppen zu den Nutzer\*innenprofile



Quelle USP Projekte

Altstadt für Alle! Konzept zur Neuaufteilung des öffentlichen (Park-)Raums in der Altstadt  
**Auftakt Öffentlichkeit am 18.10.2023**  
Ergebnisprotokoll

## 8. Ausblick und Verabschiedung

Dr. Sonja Rube bedankt sich im Namen des Planungsteams bei allen Teilnehmenden für die konstruktive Veranstaltung. Abschließend wird noch einmal auf den Prozess eingegangen und darauf verwiesen, dass im Frühjahr weitere Öffentlichkeitsveranstaltungen sowie eine Resonanzgruppe aus zufällig ausgewählten Bürger\*innen stattfinden werden.

Zusätzlich dazu tagt in allen Projektphasen eine Fachrunde aus verschiedenen Stakeholdern der Münchner Altstadt. Zu grundsätzlichen oder besonders bedeutsamen Themenkomplexen wird es Runde Tische (Stakeholderworkshops) geben (Jan/Feb 2024, Stakeholder werden persönlich eingeladen).

*02.11.2023 gez. Heidi Majewski, USP Projekte GmbH*

Im Auftrag von:



[muenchenunterwegs.de](https://muenchenunterwegs.de)

Gefördert von:



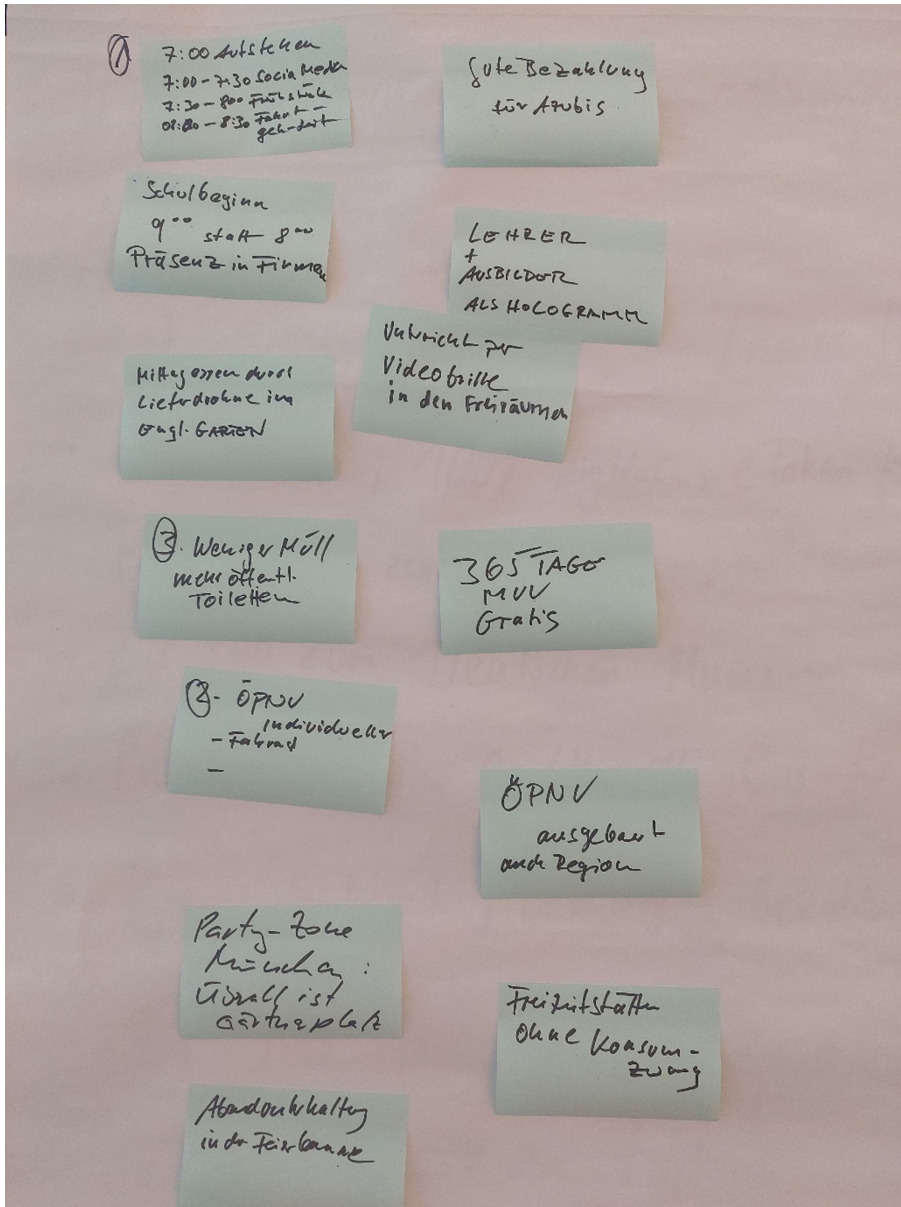
**Anlage 1:** Präsentation Ablauf und Prozess

**Anlage 2:** Präsentation Impulsvortrag Best Practice Beispiele und Nutzungsmuster

Altstadt für Alle! Konzept zur Neuaufteilung des öffentlichen (Park-)Raums in der Altstadt  
**Auftakt Öffentlichkeit am 18.10.2023**  
Ergebnisprotokoll

### Anhang Gruppenergebnisse Nutzer\*innenprofile

Quelle USP Projekte

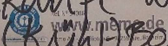



Altstadt für Alle! Konzept zur Neuaufteilung des öffentlichen (Park-)Raums in der Altstadt  
**Auftakt Öffentlichkeit am 18.10.2023**  
Ergebnisprotokoll

## Internationale Touristengruppe

- Anreise: Flugzeug, Bahn
  - ↳ Schnellzug vom Flughafen / neuer Hbf
- Check-In, 100% digital, eToken für ÖPNV / Shared Mobility
- Per ÖPNV zum Marienplatz / Viktualienmarkt
- Zu Fuß zum Deutschen Museum
- Autonomer Hop-On / Hop-Off Bus für Sightseeing
- Biergartenbesuch, Bestellung & Bezahlung per App
- KI-Tool für Sehenswürdigkeiten in der Altstadt → zu Fuß
- Shopping in verdichteten Ladeneinheiten, evtl. unterirdisch
- Erholung an Stadtbächen & grünen Parkabschnitten
- Abendprogramm mit begrenzten Rooftopparks / -bars

Altstadt für Alle! Konzept zur Neuaufteilung des öffentlichen (Park-)Raums in der Altstadt  
**Auftakt Öffentlichkeit am 18.10.2023**  
Ergebnisprotokoll

- \* Gemeinsames Aufstehen  
ca. 6.00 Uhr
  - \* Mama Louisa radelt zum HBF  
+ fährt mit dem Zug nach PAF  
→ von PAF mit Fahrrad zum  
Arbeitsplatz
  - \* Papa Peter verlässt mit den Kindern  
das Haus + bringt Emma auf  
dem Weg ins Klinikviertel zur Kita  
(mit Roller + zu Fuß)..  
Tom trifft sich an der Ecke mit  
Freunden + geht - zu Fuß - in d.  
Schule. (ganztags)
  - \* Der Rückweg wird nach Bedarf  
getauscht;
  - \* Die Einkäufe werden - vorbestellt -  
in die  geküpfert.
- \* Zum Elternabend geht ein  
Elternrat mit dem Fahrrad  
☹
  - \* Abends trifft man sich  
am Stadtbach / Herzog -  
Wilhelm - Str.  
fürs beste Eis der Stadt 
  - \* Mit einem Buch geht  
(Hörbuch) geht er dann  
ins Bett. \*

Altstadt für Alle! Konzept zur Neuaufteilung des öffentlichen (Park-)Raums in der Altstadt  
**Auftakt Öffentlichkeit am 18.10.2023**  
Ergebnisprotokoll

6:30 Uhr : aufstehen in der Wohnung im Lehel  
7:30 Uhr : Spaziergang (Gassigehen + Altbrotweg) zur  
Apotheke in der Altstadt  
8:00 Uhr : Ladenöffnung  
zu jeder vollen Stunde: <sup>Be-</sup> Auslieferung der eiligen Medikamente  
durch ~~autonome~~ autonome Transportmittel  
(z.B. Drohnen)  
13:00 Uhr : Mittagspause mit Spaziergang und Aufenthalt  
am begrünten Max-Joseph-Platz  
bis 15:00 Uhr : Siesta (wegen Hitze)  
15:00 bis 18:00 Uhr : Arbeit wie Vormittag  
danach : Sport in der Altstadt auf grünen Inseln  
20 Uhr : Abendessen im Schanigarten



Altstadt für Alle! Konzept zur Neuaufteilung des öffentlichen (Park-)Raums in der Altstadt  
**Auftakt Öffentlichkeit am 18.10.2023**  
Ergebnisprotokoll

Harry Handwerker (6)

6:30 fährt von außerhalb mit seinem  
E-Kastenwagen in die Stadt

7:30 Ankunft Damenstiftstraße Parken Handwerks parkplatz  
Platz digital gebucht 3 Stunden

7:40 Ankunft Feuster durch Liefer service Innenstadt

10:30 - Protest weiterfahrt nächste Termin

10:40 Hackenstraße (Parkplatz gebucht online)  
Feuster einbauen Hackenstr.

13:00 Mittagspause Wassertische / Bänke

Heimfahrt 16:30

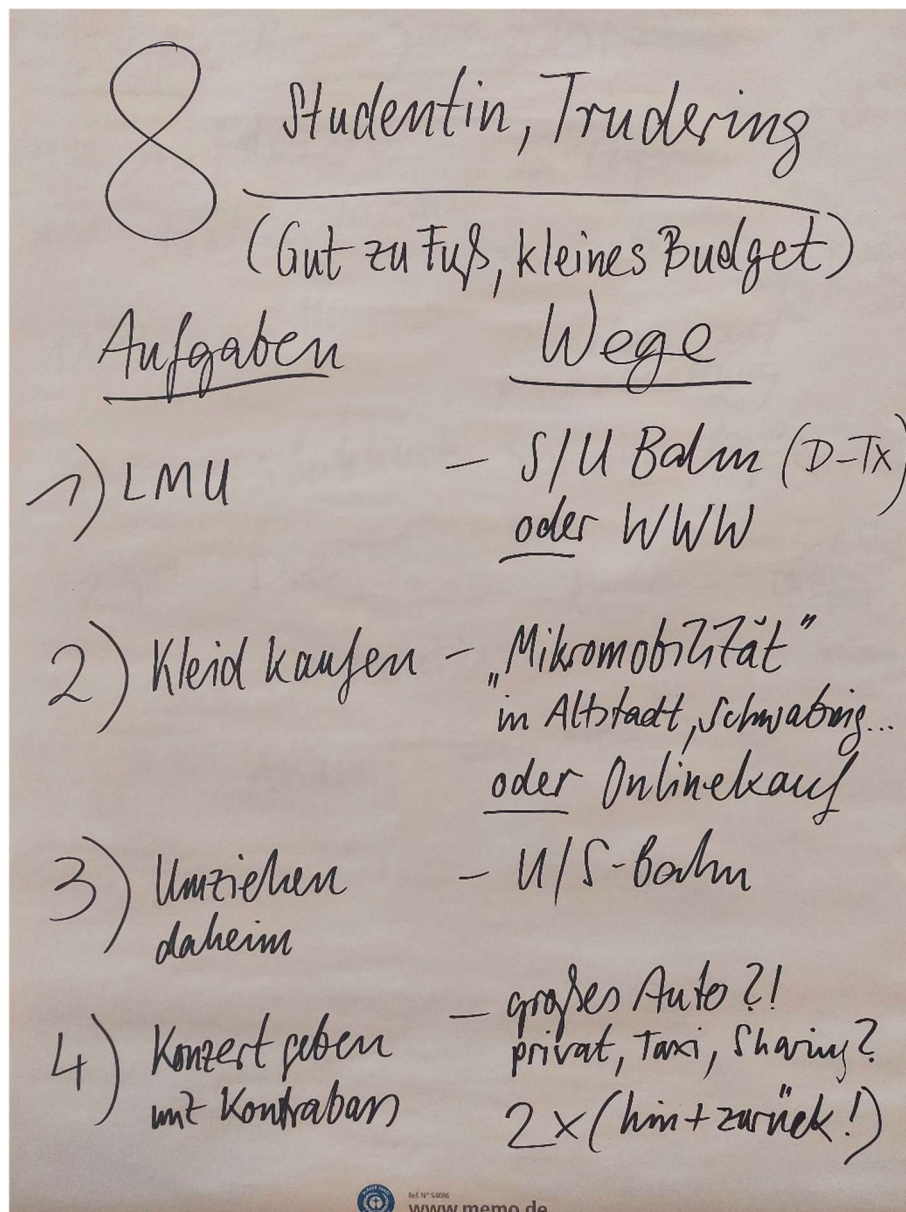
17:00 Feierabend Ausgleichsradfahren

19:00 Abendessen

20:00 Verdauungsspaziergang mit Hund

22:00 zu Bett gehen

Altstadt für Alle! Konzept zur Neuaufteilung des öffentlichen (Park-)Raums in der Altstadt  
**Auftakt Öffentlichkeit am 18.10.2023**  
Ergebnisprotokoll



Altstadt für Alle! Konzept zur Neuaufteilung des öffentlichen (Park-)Raums in der Altstadt  
**Auftakt Öffentlichkeit am 18.10.2023**  
Ergebnisprotokoll

8:00 Aufstehen  
8:15 angeleitet im Hosenberg Meditation  
(digital) + (Multikulti) (9)  
9:00 Los <sup>kosten Leih-</sup> mit Scooter zur U-Bahn [Platz in der U-Bahn + Sicherheit für Mädch. ggf. Extinction Rebellion]  
9:45 Frühstück U-Bahn zur Schule mit Leih Scooter  
10:00 entzerrter Schulbeginn  
15:30 Schule aus <sup>elektrisch</sup> ⇒ Rufbus mit den 3 Klassen. <sup>on demand Routen</sup> Kameras  
16:00 eine Wiese + <sup>+ Bäume</sup> überdacht + Sitzmöglichkeit  
+ Strom für Equipment Isar o. Schule o. Herzog Wilhelm  
persönliche Nutzerkarte für sicheren Taxisport (Ruf-taxi)  
17:00 Abstecker zur beleuchteten Sprinkleranlage  
18:00 wie oben zurück zum Abendessen + Hausaufgabenhilfe im Hosenberg!

Altstadt für Alle! Konzept zur Neuaufteilung des öffentlichen (Park-)Raums in der Altstadt  
**Auftakt Öffentlichkeit am 18.10.2023**  
Ergebnisprotokoll

IT-Mitarbeiter, Wohnung im Tal mit Familie  
flexible Arbeitszeiten (Mo-So, 4-Tage-Woche)

9<sup>00</sup> Uhr Aufstehen

↳ Frühstück am Viktualienmarkt holen  
(zu Fuß / eScooter)

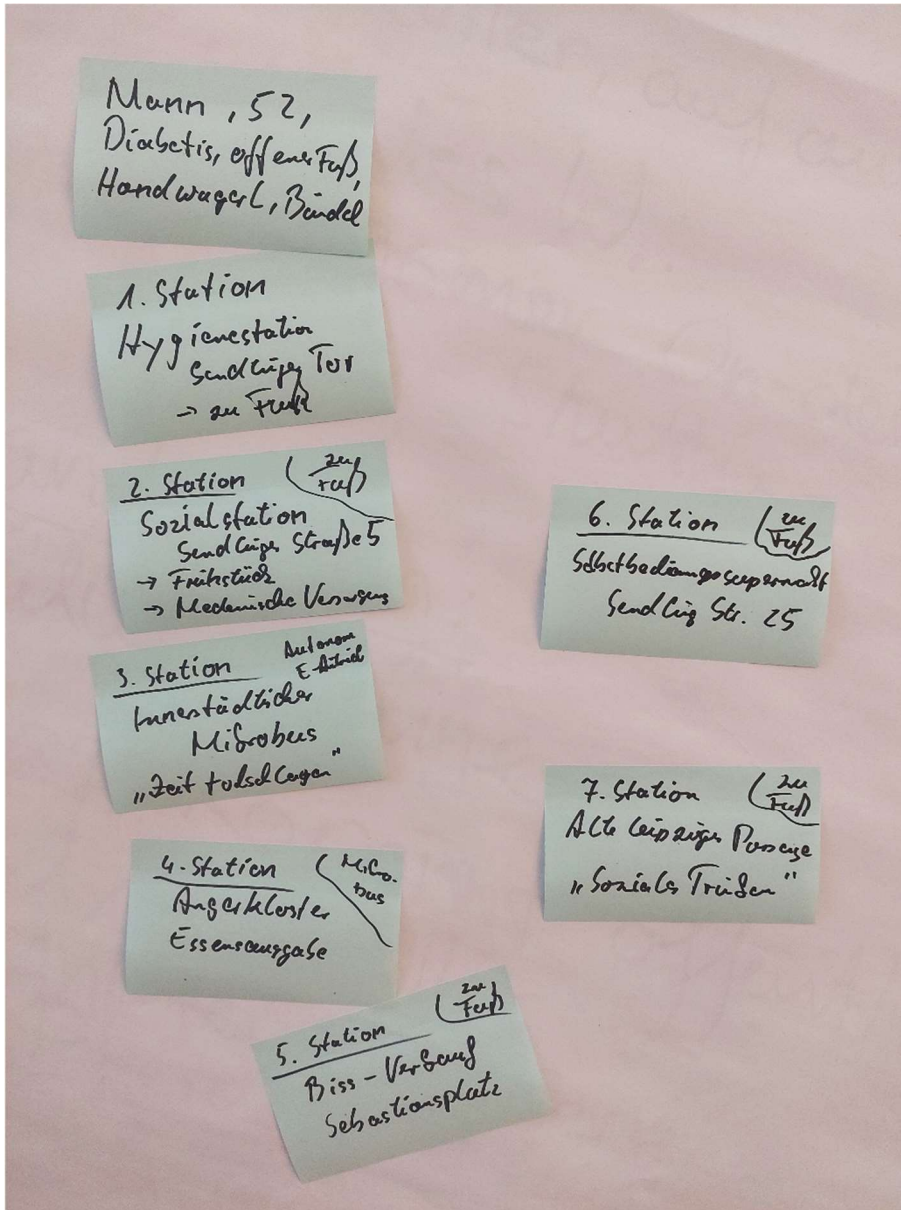
10<sup>30</sup> Uhr Holt Carsharing e-Bus aus  
der gemeinsam genutzten Anwohnergasse

Autonomes Fahren währenddessen  
Einkauf per App (wird geliefert)  
Richtung Berge

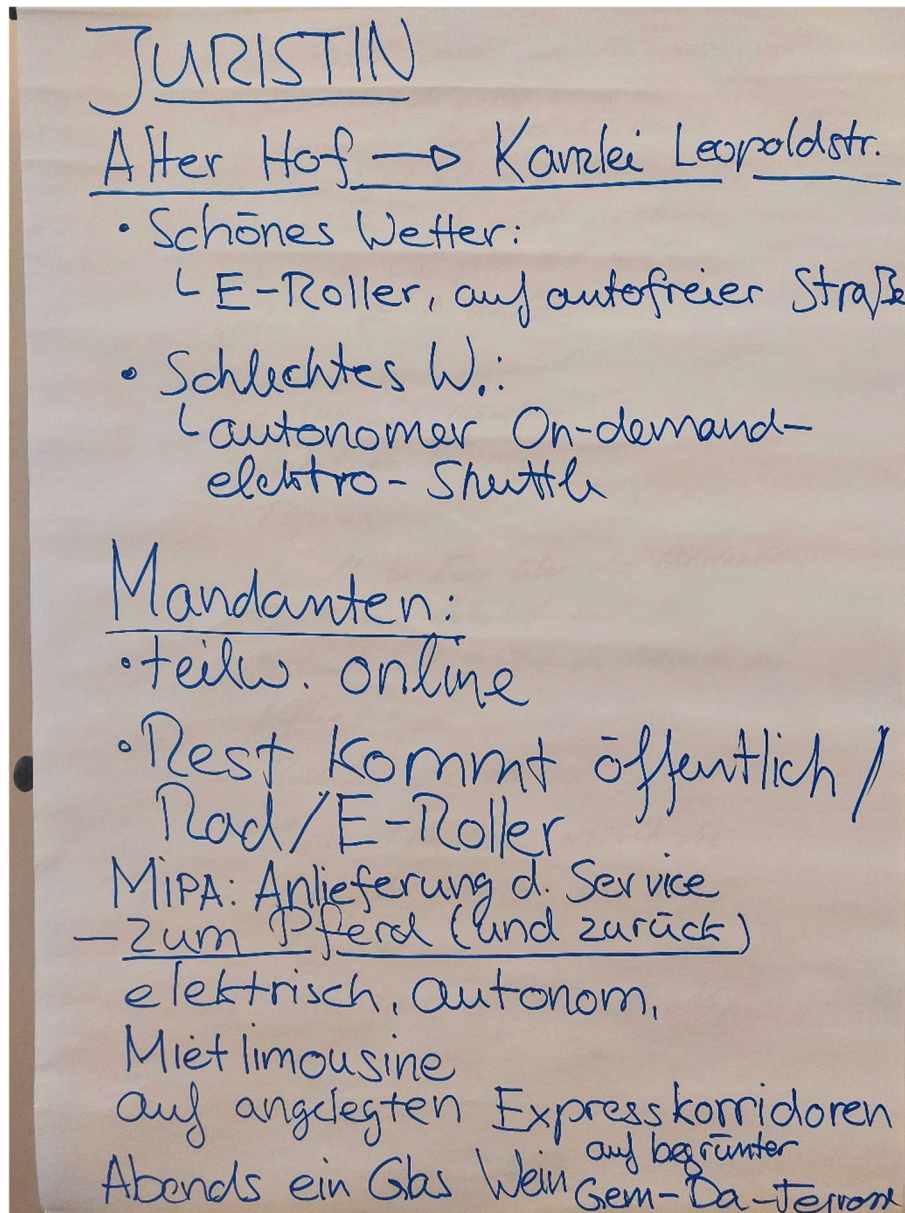
auf Rückweg Arbeit

Abends mit Familie Sportanlage im  
Tal essen

Altstadt für Alle! Konzept zur Neuaufteilung des öffentlichen (Park-)Raums in der Altstadt  
**Auftakt Öffentlichkeit am 18.10.2023**  
Ergebnisprotokoll



Altstadt für Alle! Konzept zur Neuaufteilung des öffentlichen (Park-)Raums in der Altstadt  
**Auftakt Öffentlichkeit am 18.10.2023**  
Ergebnisprotokoll



Altstadt für Alle! Konzept zur Neuaufteilung des öffentlichen (Park-)Raums in der Altstadt  
**Auftakt Öffentlichkeit am 18.10.2023**  
Ergebnisprotokoll

- Die Person checkt beim Frühstück  
in einer Mobilitäts-App, wie sie am  
angenehmsten zum Bayerischen Hof kommt.  
Die App bietet individuelle Einstellungsmöglichkeiten, zB. möchte die Person  
noch in ein Café gehen und kauft  
Geschenke für die Kinder.
- E-Auto zum Bahnhof
  - ÖPNV nach München
  - nimmt ein autonomes Taxi zum Hotel
  - Tagung
  - Läuft zu Fuß über die Altstadt  
zurück zum Bahnhof und tätigt  
Einkäufe und trinkt am Hotelgarten einen  
Kaffee
  - Rückweg wie vorher
  - Beim Abendessen erzählt die  
Person der Familie wie der  
Tag war.
  - musiziert vor dem Einschlafen

Altstadt für Alle! Konzept zur Neuaufteilung des öffentlichen (Park-)Raums in der Altstadt  
**Auftakt Öffentlichkeit am 18.10.2023**  
Ergebnisprotokoll

der/die Andrea (30-40 Jahre) mit Familie

- aufstehen in Moosach
- Kaffeekuchen
- mit E-Bike zum Logistik-Center (dezentral, innerstädtisch)
- mit Cargo-Bike zum Ansliefen in die Innenstadt
- Pause an neu freigelegtem Stadtbach im Tal  
↳ Drohne liefert das ~~z~~ vegane Mittagessen
- Abgabe Cargo-Bike am Logistik-Center
- zu Fuß zum innerstädtischen Ärztezentrum  
(mittels "Förderband")
- Feierabendbier an der Isar
- mit autonomen Mini-Bus zum Logistik-Center
- mit E-Bike nach Hause nach Moosach
- Essen + Gute-Nacht-Geschichte



Altstadt für Alle! Konzept zur Neuaufteilung des öffentlichen (Park-)Raums in der Altstadt  
**Auftakt Öffentlichkeit am 18.10.2023**  
Ergebnisprotokoll

Gruppe 13

- Sie arbeitet in München, wohnt in Flandring

Lena

Sie arbeitet 2 Tage im Home-Office + 1 Tag in der Stadt

---

Punkt 1

- 7.00 aufstehen
- 7.45 Frühstück
- 8.30 → Zug ⇒ 9.00
- 9.15 im Büro
- 12.15 Mittagessen auf einer schön begrünten Terrasse
- 13.00 → zurück ins Büro ..... ⇒ 18.00 Oper mit Ruf taxi  
*Sie kommt um 23.00 glücklich nach Hause.*

---

Punkt 2


- Sie benutzt die free-floating elektrischen Fahrzeuge zum Einkauf/zur Bank/Arztterminen + wenn sie arbeitet in München siehe P.1 + 3.

---

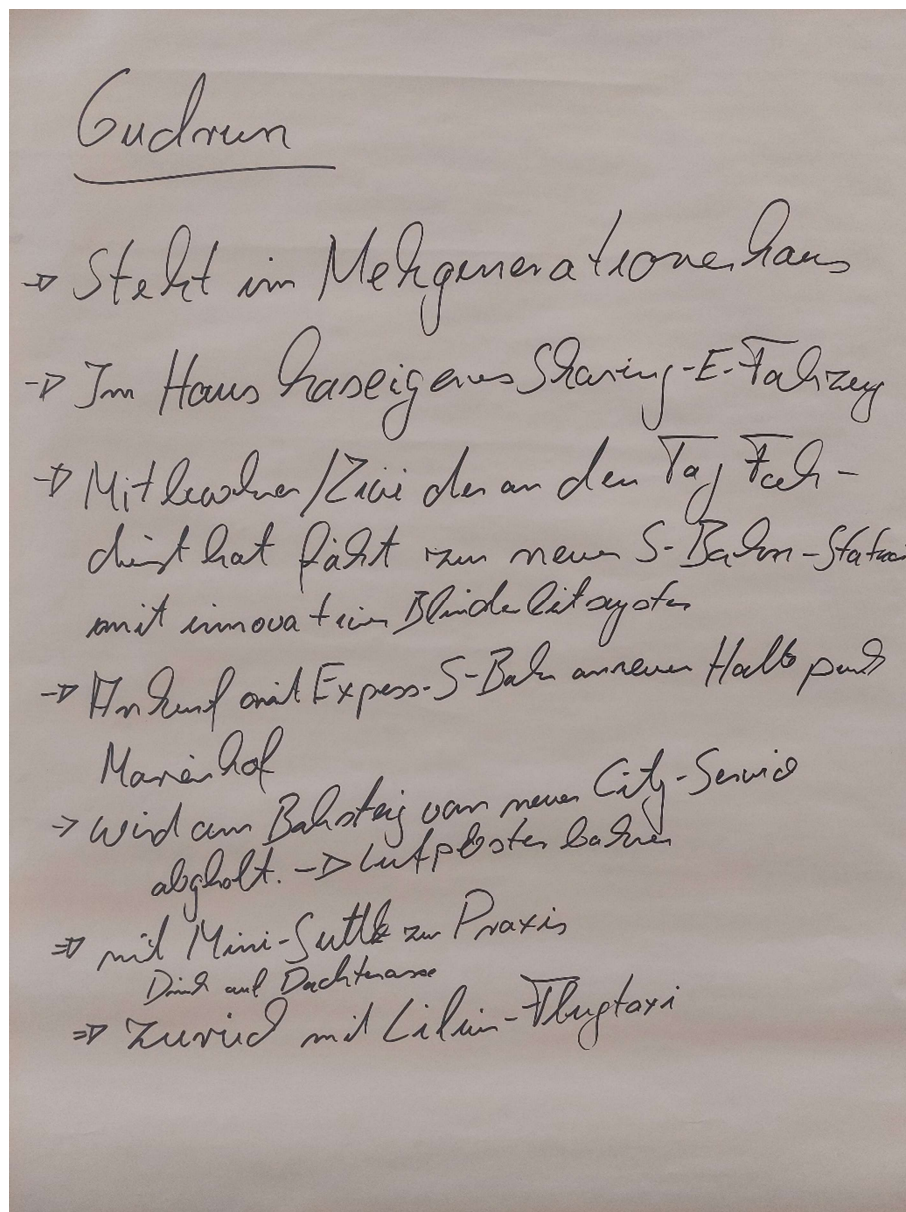
Punkt 3

*Aufzüge*

- alle ~~Platz~~ funktionieren
- S-Bahn geht schnell (Müc-Flandring = momentan 1,5 Std.!!!)
- es gibt elektrische Fahrzeuge, die sie kostenlos zu den Theatern bringen
- keine Stolperfallen mehr wie Riesen-Kopfsteinpflaster, Schwelle...

 Ref. N° 5406  
www.memo.de

Altstadt für Alle! Konzept zur Neuaufteilung des öffentlichen (Park-)Raums in der Altstadt  
**Auftakt Öffentlichkeit am 18.10.2023**  
Ergebnisprotokoll



Altstadt für Alle! Konzept zur Neuaufteilung des öffentlichen (Park-)Raums in der Altstadt  
**Auftakt Öffentlichkeit am 18.10.2023**  
Ergebnisprotokoll

